

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.meduni-graz.at/services/mitteilungsblatt.html>

---

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 21.02.2007

18. Stück

---

84. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: Koordinationsbeauftragte - Nominierungen  
85. Mitteilung über die Ausschreibung des Forschungspreises für Nanowissenschaften und Nanotechnologien des Landes Steiermark 2007  
86. Ausschreibung von Stellen  
87. Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter
- 

## 84.

### **Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: Koordinationsbeauftragte – Nominierungen**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, Frau Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Siegrid Strasser-Fuchs, gibt bekannt, dass der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen in seiner ersten ordentlichen Sitzung im Wintersemester 2006/2007 am 14. Februar 2007 gemäß § 21 der Geschäftsordnung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen folgende Koordinationsbeauftragte gewählt hat:

Für das wissenschaftliche Universitätspersonal

- Frau Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Manuela Aschauer
- Frau Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Gatterinig

Für das allgemeine Universitätspersonal

- Frau Ing.<sup>in</sup> Barbara Kleinhappl
- Frau DI.<sup>in</sup> Sigrid Thallinger

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor

## 85.

### **Mitteilung über die Ausschreibung des Forschungspreises für Nanowissenschaften und Nanotechnologien des Landes Steiermark 2007**

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt bekannt, dass das Land Steiermark folgenden Forschungspreis ausschreibt:

Die Nanowissenschaften und Nanotechnologien werden in den kommenden Jahren verstärkt in die verschiedensten wirtschaftlichen Anwendungen einfließen und maßgeblich die Entwicklung neuer Materialien, Technologien und Produkte ermöglichen. Basierend darauf werden in breit angelegten nationalen und internationalen Programmen massive Anstrengungen unternommen, um die Nanowissenschaften und ihre Anwendungen voranzutreiben. Die österreichische Forschung und Wirtschaft nimmt an diesen Entwicklungen teil und gestaltet sie, unterstützt durch nationale und regionale Nanotechnologieinitiativen (in der Steiermark: NANONET – Styria), mit. Das Land Steiermark möchte durch die wiederholte Ausschreibung des Forschungspreises für Nanowissenschaften und Nanotechnologien ein sichtbares Zeichen der besonderen Bedeutung und Anerkennung für hervorragende Forschungsleistungen und Errungenschaften in diesem Themenkreis setzen sowie weitere Aktivitäten anregen.

Auf Grund der Tatsache, dass sowohl die Grundlagenforschung als auch die wirtschaftliche Anwendung sowie die Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs von großer Bedeutung sind, möchte das Land Steiermark durch den Forschungspreis für Nanowissenschaften und Nanotechnologien ausgezeichnete Leistungen in den folgenden drei Kategorien separat auszeichnen.

#### **Kategorie 1:**

##### **Forschungspreis für Nanowissenschaften und Nanotechnologien – GRUNDLAGENFORSCHUNG**

Für die Preiszuerkennung kommt eine exzellente wissenschaftliche Arbeit (wissenschaftliche Publikation) aus dem Gesamtgebiet der Nanowissenschaften (Physik, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften, Medizin, Pharmazie) in Betracht, welche insbesondere in den letzten zwei Kalenderjahren erschienen sein soll. In der auszuzeichnenden Arbeit sollen entweder eine neue experimentelle Methodik oder Theorie im Rahmen der Nanowissenschaften entwickelt oder beschrieben worden sein.

#### **Kategorie 2:**

##### **Forschungspreis für Nanowissenschaften und Nanotechnologien – WIRTSCHAFTLICHE ANWENDUNGEN**

Für die Preiszuerkennung kommt eine Arbeit aus dem Gesamtgebiet der Nanowissenschaften (Physik, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften, Medizin, Pharmazie) in Betracht, in der die Überführung von wissenschaftlichen Erkenntnissen bzw. die Anwendung von Nanotechnologien in einen Demonstrator, eine Technologie, einen Prozess oder bereits in ein Produkt vollzogen wurde. Dies sollte insbesondere in den letzten zwei Kalenderjahren realisiert worden sein.

#### **Kategorie 3:**

##### **Forschungspreis für Nanowissenschaften und Nanotechnologien – NACHWUCHSFÖRDERUNG**

Für die Preiszuerkennung kommt eine herausragende abgeschlossene Diplomarbeit, Dissertation oder Habilitation, deren Thema im Gesamtgebiet der Nanowissenschaften (Physik, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften, Medizin, Pharmazie) angesiedelt ist und insbesondere im letzten Kalenderjahr abgeschlossen worden sein soll, in Betracht. Im Sinne der Nachwuchsförderung soll die Preisträgerin/der Preisträger maximal 30 Jahre alt sein.

Der Preis besteht jeweils aus einer Urkunde und einem Preisgeld von € 10.000,- für die Kategorie 1; € 15.000,- für die Kategorie 2 und € 2000,- für die Kategorie 3.

Den Forschungspreis für Nanowissenschaften und Nanotechnologien können sowohl physische als auch juristische Personen erhalten.

Die auszuzeichnende Arbeit bzw. die Bewerberin/der Bewerber muss einen Steiermarkbezug haben und insbesondere in den Bereichen

- Pulver/Werkstoffe
- Beschichtungen
- Organische Elektronik/Funktionalisierte Werkstoffe
- Bionanotechnologie
- Analytik
- Devices

angesiedelt sein.

Als Geschäftsstelle des Nominierungskomitees fungiert die Abteilung 3 – Wissenschaft und Forschung im Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Palais Trauttmansdorff, 8011 Graz, Trauttmansdorffgasse 2. An diese sind auch die nachstehend angeführten Bewerbungsunterlagen innerhalb der gesetzten Frist in deutscher Sprache einzureichen:

- auszuzeichnende wissenschaftliche Arbeit bzw. aussagekräftige Beschreibung des Werkes
- universitäres, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die Arbeit (wenn möglich: institutsexternes, internationales, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten)
- veröffentlichungsfähige, populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen)

- eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes für nachfolgende Medienarbeit bzw. Beschreibung der Unternehmenstätigkeit im Falle von physischen Personen, im Falle von juristischen Personen Firmenbuchauszug oder Ähnliches
- institutsexternes, internationales wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die eingereichte Arbeit
- Lebenslauf
- Publikationsliste

Ansprechpartner:

Maria Ladler

Telefon: 43/316/877-20 03

Mag. Michael Teubl

Telefon: 43/316/877-27 98

**Die Bewerbungsfrist endet am 26. April 2007.**

Bewerberinnen und Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor

## 86. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDR. Gerhard Franz WALTER, gibt bekannt, dass er gemäß § 107 Universitätsgesetz 2002 idGF folgende Stellen ausschreibt:

### 86.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idGF folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung am Institut für Anatomie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet auf 1 Jahr

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Kenntnisse der makroskopischen Anatomie, makroskopische Untersuchungstechniken, wie Injektions- und Korrosionsanatomie, präparatorische Tätigkeiten und Plastinationsmethoden, grundlegende histologische Techniken. Weiters wird der/die PlanstelleninhaberIn im anatomischen Unterricht eingesetzt.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W54 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Neurochirurgie voraussichtlich zu besetzen ab sofort, bis zur Beendigung der Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Entweder praktische Erfahrung in der Grundlagenforschung oder Erfahrung auf dem/Interesse für das Gebiet der zerebrovaskulären Erkrankungen und deren interdisziplinäre Behandlung.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W55 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Hals-, Nasen-, Ohren- Universitätsklinik / Klinische Abteilung für Neurootologie, voraussichtlich zu besetzen ab 02. April 2007, bis zur Beendigung der Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Gegenfächer, Erfahrung in wissenschaftlichen Publikationen, Studium der Medizinischen Wissenschaften (auch teilweise), Turnus (auch teilweise), Englisch- und EDV-Kenntnisse.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W56 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Kinderchirurgie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet bis 31.12.2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Erfahrung auf dem Gebiet der Kinderchirurgie, Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit mit Relevanz für Kinderchirurgie, EDV- sowie Fremdsprachenkenntnisse.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W57 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Universitätsklinik für Psychiatrie, voraussichtlich zu besetzen ab 01. Mai 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und abgeschlossene Facharztausbildung für Psychiatrie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Erfahrung in der Arbeit an einer Akutpsychiatrie und Betreuung schwer Kranker im geschlossenen Bereich. Psychotherapeutische Qualifikation, Erfahrung in den Schwerpunkten Psychotraumatologie und Peripartale Psychiatrie im ambulanten und stationären Bereich.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W58 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung am Institut für Humangenetik, voraussichtlich zu besetzen ab 02. Mai 2007, bis zur Beendigung der Facharztausbildung, längstens 7 Jahre.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, bereits fortgeschrittene Weiterbildung in der Medizinischen Biologie bzw. Humangenetik

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Einschlägige Lehrerfahrung, Erfahrung in der genetischen Beratung und Befunderstellung (Pränataldiagnostik, Syndromologie, Onkologie), Fähigkeit und Bereitschaft zu wissenschaftlichem Arbeiten im Bereich der molekularen Zytogenetik, mit besonderen Schwerpunkten in der Vielfarben Fluoreszenz in situ Hybridisierung (FISH) und der Einzelzellanalyse erwünscht.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W59 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, voraussichtlich zu besetzen ab 05. Mai 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und abgeschlossene Facharztausbildung für Medizinische und Chemische Labordiagnostik

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Fettstoffwechsel- und Proteindiagnostik

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W60 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der Universitätsklinik für Urologie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet bis 31. August 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Abgeschlossene Gegenfächer (Chirurgie, Interne, Gynäkologie), EDV-Kenntnisse, urologische Vorkenntnisse, Erfahrung in Lehre und Forschung.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W61 ex 2006/07)**

2 halbe Stellen einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idGF) an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, voraussichtlich zu besetzen ab 19. April 2007, auf die Dauer des Beschäftigungsverbot und eines eventuell anschließenden Mutterschutzurlaubes.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossene universitäre zahnmedizinische Ausbildung

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Interesse/Erfahrung im Bereich der Oralchirurgie, Lehre und wissenschaftlicher Tätigkeit.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W62 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Onkologie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder eine dem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

- Mehrjährige Arbeit in einem Forschungslabor und erfolgreiche eigenständige Forschungstätigkeit
- Erfahrung in der klinisch-onkologischen Forschung
- Erfahrung in der Führung eines Forschungslabors
- Kenntnisse in Molekularbiologie, Genetik und Krebsforschung
- Kenntnisse in Histologie
- Kenntnisse in Biometrie und Biostatistik
- Organisationsvermögen und ausgeprägte kommunikative Fähigkeit
- Flexibilität, innovatives Denken, Teamfähigkeit
- Englisch- und EDV-Kenntnisse

Aufgabenbereich:

- Führungsfunktion im Rahmen des onkologischen Forschungslabors
- Beratung und Unterstützung der Arbeitsgruppenmitarbeiter/innen
- selbstständige Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- eigenständige Formulierung von Forschungsprojekten und Akquirierung von Forschungsgeldern (national und international)
- Zusammenarbeit mit internen und externen Kooperationspartner/innen
- Wissenschaftliche Betreuung von Diplomandinnen/Diplomanden und Dissertantinnen/Dissertanten

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: W63 ex 2006/07)**

1 halbe Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharzt Ausbildung (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idGF) an der Universitätsklinik für Chirurgie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet bis 31. August 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Abgeschlossene Gegenfächer oder Turnus, praktische und wissenschaftliche Vorerfahrung in Chirurgie, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl W64 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb an der Universitätsklinik für Neurologie, Klinische Abteilung für Allgemeine Neurologie, voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2007.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Fachärztin oder Facharzt für Neurologie

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Wissenschaftliche Vorerfahrungen im Bereich der bildgebenden neurologischen Forschung.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl W67 ex 2006/07)**

## PHD Programm „Molecular Medicine“ Medizinische Universität Graz

12 Stellen für Dissertationstudentinnen/-studenten

**Beginn Winter 2007/2008**

**Einreichschluss: 15. April 2007**

Die Medizinische Universität Graz führt ein 3-jähriges PhD-Programm in „Molecular Medicine“. Das Programm bietet eine moderne Ausbildung im Gebiet der molekularen Grundlagen von Krankheiten und Therapien. Die Dissertationsthemen betreffen folgende Bereiche: Metabolische Erkrankungen, Entzündungen und Krebs. Sie umfassen Grundlagenforschung und klinische Forschung und ebenso ein breites Spektrum experimenteller Techniken.

Erfolgreiche BewerberInnen erhalten eine auf drei Jahre befristete Dissertationsstelle. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Diplomgrad (Master) in Medizin, Chemie oder Life Sciences.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare finden Sie unter: [www.meduni-graz.at/phd](http://www.meduni-graz.at/phd)  
Bewerbungen müssen per e-Mail an folgende Adresse gesandt werden: [PhD-molmed@meduni-graz.at](mailto:PhD-molmed@meduni-graz.at)

### 86.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

Die Medizinische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der Kennzahl an die Personalabteilung der Medizinischen Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß § 107 UG 2002 idgF folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer Zahnärztlichen Ordinationshilfe/Teilbeschäftigung: 10 Wochenstunden (befristete Ersatzkraft gem. § 109 (2) UG 2002 idgF) an der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

Abgeschlossene Ausbildung zur Zahnärztlichen Ordinationshilfe

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen:

Gute Kommunikations-, Anpassungs- und Teamfähigkeit sowie Eigenständigkeit

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl A65 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Biomedizinischen Analytikerin oder eines Biomedizinischen Analytikers bzw. einer Medizinisch-technischen Fachkraft an der Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Onkologie, voraussichtlich zu besetzen ab sofort.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Medizinisch-technische/r Analytiker/in bzw. Medizinisch-technische Fachkraft
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Teamfähigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten und Fragestellungen

- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Vorerfahrung im Nachweis von Mikrometastasen, der Charakterisierung von Tumorzellen sowie in Flow Zytometrie und Zellkultur

Erfahrungen bzw. Qualifikationen erwünscht in:

- Klinisch-onkologischer Forschung
- Zellkulturarbeiten
- Durchflusszytometrie
- Immunzytologie bzw. -histochemie (Diagnostik)
- Molekularbiologische Techniken (u.a. Realtime-PCR, in situ Hybridisierung)
- Archivierung und Dokumentation von Patientendaten und –material
- Elisa
- Routinediagnostik (Klinische Chemie, Hämatologie, Lipidelektrophorese, Gerinnung, Stuhl- und Harndiagnostik)

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: A66 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Referentin oder eines Referenten am Zentrum für Medizinische Grundlagenforschung, voraussichtlich zu besetzen ab 21. März 2007.

Anforderungsprofil:

- Staatsbürgerschaft eines Mitgliedsstaates der EU oder EWR
- Rechtliche Unbescholtenheit
- Matura
- Berufserfahrung in Administration und kaufmännischer Abwicklung, idealerweise in Forschungseinrichtungen
- Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Flexibilität und Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzubilden
- ausgezeichnete Rechtsschreib- und EDV-Anwendungskenntnisse
- ausgezeichnete Organisationsfähigkeit und gutes Ausdrucksvermögen
- gute Englischkenntnisse; Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU sind von Vorteil

Ihre Aufgaben:

- Zeitgerechte und effiziente Administration der Forschungsprojekte inklusive vollständiger Dokumentation und Inventarverwaltung
- Mitarbeit beim Aufbau von Kostenrechnung und Controlling
- Assistenz der Leitung des Forschungszentrums bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung der Ressourcenverwaltung (Projektdatenbank, Facilitymanagement)
- Organisation des ZMF-Tages, Tagungen, Kongresse

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: A68 ex 2006/07)**

1 halbe Stelle einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters in der Abteilung Studienorganisation als Aufsichtsperson für die Unterrichtsräume der Medizinischen Universität Graz im Hörsaalzentrum Auenbruggerplatz 15, voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2007.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene mittlere Schulbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- ECDL von Vorteil
- Kenntnisse von MS-Office und MS-Windows (Betriebssystem)

Die Aufgaben:

- Beaufsichtigung der Unterrichtsräumlichkeiten
- Übernahme von Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Nutzung der Unterrichtsräume
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der technischen Einrichtungen
- Informationsweitergabe an das Hörsaalbetreuungsteam

Erwünschte Kenntnisse:

Wir stellen uns eine/n gefestigte/n verantwortungsbewusste/n Mitarbeiter/in vor, die/der gerne eine Aufsichtsfunktion übernimmt und einen selbstbewussten und freundlichen Umgang mit Lehrenden und Studierenden pflegt.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: A69 ex 2006/07)**

1 Stelle einer Chemisch-Technischen Assistentin oder eines Chemisch-Technischen Assistenten am Institut für Humangenetik, voraussichtlich zu besetzen ab sofort, befristet auf die Dauer von 2 Jahren.

Anforderungsprofil:

Reifeprüfung, abgeschlossene Ausbildung zur Chemisch-Technischen Assistentin oder zum Chemisch-Technischen Assistenten.

Erwünschte Kenntnisse:

Arbeiten mit Zellkulturen, Vertrautheit mit molekulargenetischen Methoden und Analytik, Erfahrung im Umgang mit biologischen Materialien, gute Englisch- und PC-Kenntnisse, hohes Maß an Selbständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

**Ende der Bewerbungsfrist: 14. März 2007 (Kennzahl: D70 ex 2006/07)**

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor

## 87. Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER, gibt folgende Mitteilung über Stellenausschreibungen Dritter bekannt:

### **Die EU-JOB Information informiert über 8 vakante Stellenausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige (m/w) in der GD Forschung der Europäischen Kommission:**

- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion A, Referat 1 - Interinstitutionelle und rechtliche Aspekte – Rahmenprogramm
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion F, Referat 3 - Gesundheit, Infektionskrankheiten
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion I, Referat 2 - Nachhaltige Entwicklung
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion I, Referat 4 - Management natürlicher Ressourcen
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion S, Referat 1 - Umsetzung des Programms Ideen; Strategische Aspekte und Beziehungen mit dem Wissenschaftlichen Rat
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion S, Referat 2 - Umsetzung des Programms Ideen; Management des Programms Ideen
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion C, Referat 5 - Universitäten und Forscher
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion G, Referat 4 - Unterstützung beim Management von Forschungsprojekten im Bereich Nanotechnologien oder Nanobiotechnologien

Der Lebenslauf ist vorzugsweise in Englisch und/oder Französisch und ein kurzes Anschreiben mit der definitiven Bezeichnung der gewünschten Generaldirektion und des gewünschten Referates sind ab sofort ausschließlich per E-Mail ausnahmslos an die Ständige Vertretung, zwecks Weiterleitung an die Europäische Kommission zu senden, und zwar so zeitgerecht, dass sie bereits am Tag der Bewerbungsfrist, das ist am **13.04.2007**, bei der Ständigen Vertretung eingelangt sind.

### **Um spätere Komplikationen auszuschließen, wird dringend empfohlen bereits im Vorfeld der Bewerbung das Einverständnis der zuständigen Dienstbehörde zu einer allfälligen Entsendung einzuholen.**

Der Lebenslauf und das kurze Anschreiben können nun entweder im Format MS Word oder Adobe PDF, an folgende E-Mail Adressen gesendet werden:

[walter.grahammer@bmaa.gv.at](mailto:walter.grahammer@bmaa.gv.at)

[ruth.mair@bmaa.gv.at](mailto:ruth.mair@bmaa.gv.at)

Die Bewerber werden gebeten, ausschließlich den Europass-Lebenslauf zu verwenden, welcher unter folgender Adresse in Deutsch, Französisch oder Englisch abrufbar ist:

<http://europass.cedefop.eu.int/europass/home/vernav/Europasss+Documents/Europass+CV/navigation>

Zu spät eingelangte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Europäische Kommission nur Bewerbungen berücksichtigt, die ihr über die Ständige Vertretung zugeleitet werden.

Die im Anhang übermittelten Stellenausschreibungen sind ebenfalls unter folgender Internetadresse abrufbar: [www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs](http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs) (Rubrik: Aktuelle Ausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige).

Univ.-Prof. DDr. Gerhard Franz WALTER  
Rektor